



Buechemer Blettli

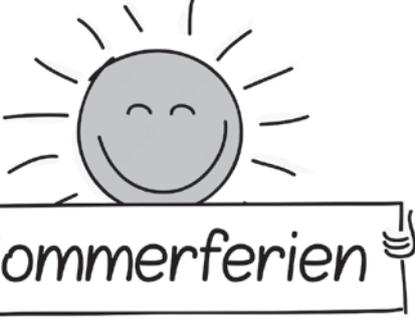
Nr. 240, Juli 2022, 40. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

Editorial	2
Gemeindepräsidentin	3
Gemeinderat	4-5
Kulturkommission	6-7
Katholische Kirche	8
Reformierte Kirche	9-11
Turnverein	11
Abschied	12
Purzeltreff / Muki-Turnen	13
KTF 2023	14-15
Ortsmuseumverein	16-17
Ferien in der Schweiz	18-19
Pro Senectute	20-21
Fit im Alter	22
Bibliothek	23-27
Märtplatz / Kindertheater	27
Schnäggeparty	28
Trotticlub	29
Rätsel	33
Agenda	35
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	36





Endlich Sommerferien

Mit dem meteorologischen Sommerbeginn am 1. Juni auf der Nordhalbkugel, beginnt auch die Sommerferienzeit. Einige planen die Sommerferien weit im Voraus, andere buchen und planen sie spontan. Gross und Klein freuen sich riesig darauf, besonders nachdem die letzten Jahre das Reisen im In- und Ausland beschränkt oder nicht möglich war.

Die Corona-Pandemie ist zwar nicht vorbei, doch ich habe das Gefühl, dass es für die meisten schon fast Vergangenheit ist. Teils auch verständlich, nach zwei Jahren Pandemie und Einschränkungen, freut man sich wieder auf Abwechslung und Erholung.

Das Bundesamt für Statistik hat Ende Juni eine Statistik über die «Ausgaben von in der Schweiz wohnhaften Personen bei Reisen ins Ausland» veröffentlicht.

Während im Jahr 2020 coronabedingt 50% weniger als im Vorjahr ausgegeben wurde, waren es im 2021 ca. 13% mehr im Vergleich zum Vorjahr (Ausgaben von in der Schweiz ansässigen Personen im Ausland - 1995-2021 | Tabelle | Bundesamt für Statistik (admin.ch)). Die Veränderung wird im 2022 vermutlich weiter positiv steigen, auch wenn es sich um provisorische Zahlen handelt. Die Leute freuen sich also wieder, die Sommerferien im Ausland zu verbringen.

Doch wohin fährt die Schweizer Bevölkerung am liebsten in die Ferien?

Badeferien im Süden oder auf der Suche nach kühleren Temperaturen im Norden? Städte-trips oder Campingferien? Oder lieber zu Hause bleiben und spontan Tagesausflüge in der Schweiz machen?

Alle Destinationen und Ferienarten haben ihren Anreiz. Wichtig ist, dass jede/-r für sich entscheidet, was und wo es am erholsamsten ist.

Für mich persönlich bedeutet Erholung weg vom Alltag und Alltagsroutinen, entspanntere Tagesabläufe, Zeit für ein gutes Buch oder einfach Zeit für sich und die Familie haben.

In diesem Sinne schöne, erholsame Sommerferien und viele sommerliche Herzensmomente!

Die neue Gemeindepräsidentin stellt sich vor

Per 1. Juli 2022 übernahm ich das Amt der Gemeindepräsidentin von meinem Vorgänger Hansruedi Mosch. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir mit Ihrer Stimme am Wahlsonntag, 27. März 2022, entgegengebracht haben.

Da die Gemeinde Buch am Irchel in den letzten Jahren stark gewachsen ist und mich sicher nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner persönlich kennen, stelle ich mich hier kurz vor. Ich bin eine Urbucherin, bin hier geboren und habe meine ganze Schulzeit in Buch am Irchel und Flaach durchlaufen. Ich habe zwei ältere Schwestern, zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelinnen, welche ich regelmässig hüte.

Anfangs der 80iger Jahre lebte ich mit meiner Familie ein paar Jahre in Nordafrika. Infolge politischer Wirren entschieden wir uns damals, mit unserer dreijährigen Tochter wieder in die Schweiz zurückzukehren. Für mich war klar, dass ich wieder nach Buch am Irchel ziehen wollte.

Glücklicherweise konnten wir an der Kirchstrasse 6 das Ökonomiegebäude meines Elternhauses übernehmen und für uns ausbauen. Seither leben wir wieder im schönsten Dorf der Ostschweiz.

Nach der Sekundarschule habe ich in Winterthur eine Versicherungslehre absolviert. Danach hat es mich ins Ausland gezogen, wo ich mir Sprachkenntnisse in französisch, englisch, italienisch und arabisch angeeignet habe, um danach als Fremdsprachenkorrespondentin zu arbeiten. 1997 wechselte ich in die öffentliche Hand und seit 2014 bin ich Gemeinderätin in Buch am Irchel und habe das Ressort Finanzen inne. Mir ist es wichtig, dass die Gemeinde Buch am Irchel einen gesunden Finanzhaushalt aufweist. Mein Ziel wird es sein, in der kommenden Legislatur die Fremdverschuldung zu reduzieren.



Um den direkten Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu fördern, biete ich ab Amtsantritt jeweils am ersten Montag im Monat eine Sprechstunde an. Sollten Sie ein Anliegen an den Gemeinderat oder an mich als Ihre Gemeindepräsidentin haben, sind Sie herzlich eingeladen jeweils zwischen 17.30 und 18.30 Uhr auf die Gemeindekanzlei zu kommen. Selbstverständlich erreichen Sie mich auch telefonisch unter 052 305 32 14 oder per E-Mail. Ich freue mich auf einen regen Austausch mit Ihnen und wünsche allen erholsame Sommerferien und beste Gesundheit!

Brigitte Felix, Gemeindepräsidentin



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Mai und Juni 2022

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Wiesendanger André, Hauptstrasse 61, 8414 Buch am Irchel;
Anbau Keller, Grundstück Kat.-Nr. 1721, Hauptstrasse 61, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Politische Gemeinde Buch am Irchel, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Neubau Wasserleitung Geisswies – Wiler, diverse Grundstücke, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)

Gewässerunterhalt

Durch die starken Unwetter im Sommer 2021 wurde der Langwiesbach ausgeschwemmt und muss saniert werden. Dafür wurde im Budget 2022 ein Betrag über CHF 75'000.00 eingestellt. Für die Unterhaltsmassnahmen hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 60'000.00 gesprochen und die Arbeiten an die Firma Kramer Gartenbau, Gräslikon, vergeben.

Ersatz Wasserleitung Geisswies – Wiler / Auftragsvergaben

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 dem Ersatz der Wasserleitung Geisswies – Wiler zugestimmt und einen Kredit über CHF 250'000.00 (inkl. MwSt.) genehmigt. Der Gemeinderat hat nun, gestützt auf das durchgeführte Submissionsverfahren, die Arbeiten vergeben. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Stutz AG Baggerunternehmung, Trüllikon, durchgeführt. Der Zuschlag für die Montagearbeiten (Rohrlei-

tungen) ging an die Gebr. Meier AG, Hettlingen. Der Firma Schenk AG, Heldswil, wurde der Auftrag für die Spühlbohrungen erteilt.

Gemeindewerke

Die Gemeinde Buch am Irchel verfügt über eine intakte Tiefbauinfrastruktur (Wasser, Abwasser und Strassen). Damit der Investitionsbedarf für die Zukunft ermittelt werden kann, hat der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Sanierungs- und Investitionsplanes für die Gemeindewerke in Auftrag gegeben. Der Zuschlag zum Preis von CHF 15'000.00 ging an das Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen.

Finanzen

Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte der finanztechnischen Revision der Jahresrechnung 2021 sowie der KVG-Revision 2021 genehmigt. Beide Berichte bescheinigen der Finanzverwaltung eine korrekte und zuverlässige Buchführung.

Abfallverordnung und Erlass Gebührentarif Abfallwesen

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 genehmigte die Totalrevision der Abfallverordnung. Mittlerweile hat die Baudirektion des Kantons Zürich die formelle Genehmigung ebenfalls erteilt. Der Gemeinderat hat nun, wie vorgesehen, die Abfallverordnung auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Weiter hat der Gemeinderat den Gebührentarif für das Abfallwesen festgesetzt. Dieser wurde amtlich publiziert und tritt ebenfalls per 1. Januar 2023 in Kraft. Bei den Tarifen kam es zu keinen Veränderungen.

Präsentationstechnik Aspensaal

Teile der Präsentationstechnik im Aspensaal (Verbindung zwischen Beamer und Laptop) waren nicht mehr ohne Störungen betriebsbereit. Der Gemeinderat hat deshalb, ausserhalb des Budgets, eine kabellose Verbindungsmöglichkeit, ClickShare CX-20, zum Preis von CHF 2'943.00 beschafft.

Schmierereien und Littering auf dem Gemeindegebiet

Leider sind auch in Buch am Irchel Schmierereien an Liegenschaften und Littering zu verzeichnen. In Bezug auf die Schmierereien hat der Gemeinderat Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Der Gemeinderat

Hinweis und Bitte von der Sammelstelle

Speiseöl (Öle und Fette tierischer und pflanzlicher Herkunft) sowie Mineralöl (Motoren- und Getriebeöl) müssen separat gesammelt werden. Keinesfalls darf Altöl über die Kanalisation entsorgt werden. Ein entsprechendes Sammelfass befindet sich im Werkgebäude an der Kirchstrasse 5 bei der Sammelstelle. In letzter Zeit wurden Altölsammlungen vor die geschlossenen Tore des Werkgebäudes deponiert.

Bezugnehmend auf den Hinweis im Abfallkalender machen wir Sie darauf aufmerksam und bitten Sie vorgängig einer Abgabe mit dem Werkleiter Tim Fehr T. 052 305 32 19 Kontakt aufzunehmen.

Für Ihre Kenntnisnahme und Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Herr Kern Kurt feiert am 13. August 2022 seinen 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Vorankündigung

Dienstag, 30. August 2022, 20.00 Uhr im Aspensaal

Informationsveranstaltung zu den Themen:

- Rechtsformänderung Zweckverband Alterswohheim Flaachtal
- Totalrevision Bau- und Zonenordnung Buch a. I.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Im Zusammenhang mit dem Personalwechsel hat die Gemeindeverwaltung befristet geänderte Öffnungszeiten während den Sommermonaten: **Zeitraum 1. Juni bis 31. August 2022**

Wochentag	Öffnungszeiten	Anwesend
Montag	8.30 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Baumann Martina Bolli Martina Egger Karin Hildebrandt Matthias
Dienstag	8.30 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Baumann Martina Bolli Martina
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Bolli Martina Hildebrandt Matthias
Freitag	geschlossen	

Nach Absprache sind wir auch gerne ausserhalb der angegebenen Zeiten für Sie da.

Neuzuzüger-Apéro und Platzkonzert des MV Brassband Berg am Irchel

Endlich war es nach Corona wieder möglich die neu zugezogenen Buchemer*innen in der höchst gelegenen Gemeinde im Bezirk Andelfingen persönlich Willkommen zu heissen.

«Wir haben viel zu bieten» meint der Gemeindepräsident stolz zu den 30 Neuzuzüger, die sich für den Anlass vom 17.06.2022 angemeldet haben.

12 Vereine präsentierten ihre Aktivitäten an den Tischen im Aspensaal. Unter anderem vertreten waren der Elternverein, der Volleyballclub, der Schiessverein, der Turnverein, die Feuerwehr sowie 8 weitere Vereine.

Der offizielle Teil startete mit einem urchigen Liedervortrag vom Berner Verein Zürcher Unterland.

Im Anschluss wurden die Anwesenden von unserem Gemeindepräsidenten Hansruedi Mosch begrüsst und in einer kurzen Präsentation über die Gemeinde und unser Zusammenleben hier in Buch am Irchel informiert. Die Wichtigkeit einander Sorge zu tragen und eventuell einmal für jemanden aus der Nachbarschaft einzuspringen, der vital nicht mehr so fit ist, zeichnen uns als Gemeinde aus.

Sollte ein Anliegen oder Frust über «Dies und Das» im Gemeindegewesen vorhanden sein, pflegen wir den offenen und sachlichen Dialog auf der Verwaltung,



sowie auch bei den zuständigen Gemeinderäten, welche am Anlass durch Markus Stolz und Rafael Keller vertreten waren.

Der nachträgliche Apéro lud zum Diskutieren, Verweilen und Schlemmen am reichlichen Apéro-Buffer ein. Pünktlich um 20.00 Uhr wurden auf dem Vorplatz die Zuhörer und Zuhörerinnen des diesjährigen Platzkonzertes der Brassband vom Musikverein Berg am Irchel Willkommen geheissen.

Ein traditioneller Anlass bei dem ca. 120 Personen im Publikum anwesend waren und beim Metzger bereits um 21:00 Uhr eine zweite Bestellung von Kalbsbratwürsten gemacht werden musste.

Der Liedervortrag mit klassischen und lüpfigen Liedern dauerte zweimal 40 Minuten, mit einer im Anschluss vom Publikum gewünschten Zugabe! Gefeiert, diskutiert und angestossen wurde durchmisch mit Musikfans, Neuzuzügern und Gemeindevertretern bis in den frühen Morgen.

Rafael Keller, Gemeinderat



Buch am Irchel

Peach Weber

präsentiert vo dä Kulturkommission Buch am Irchel

24.09.2022
20:00 Uhr
Irchelhalle

Tickets ab 01.07. uf
buchamirchel.ch

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**Juli**

So 10.	10.00 Uhr	ökum. Schuljahrsabschluss-Gottesdienst	Park Schlosshalden, Pfungen
Sa 16.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche Henggart
So 17.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche Pfungen

August

Sa 20.	10.00 Uhr	Taufe von Ilay Haupt	Kath. Kirche Pfungen
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche Henggart
So 21.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche Pfungen
Sa 27.	Ganzer Tag	Afrikanische Wallfahrt	Einsiedeln

Keine Hl. Messe im Pfarreizentrum Chämi

September

Sa 03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Pfungen
So 04.	10.00 Uhr	Ökum. Schuleröffnungs-Gottesdienst mit ref.	Kirchgemeinde Pfungen
Sa 10.	9-12 Uhr	Kuchen-/Kaffeestand durch Verein House of Hope - Akatta mit Unterstützung durch Unti-Schüler	Kath. Kirche Pfungen Gemeindeplatz Neftenbach
	18.00 Uhr	Hl. Messe gemeinsam mit ital. sprechenden Pfarrer in deutscher und italienischer Sprache	Kath. Kirche Pfungen
So 11.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Ref. Kirche Buch a. I.
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche Pfungen
Sa 17.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Pfungen
So 18.	10.00 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst an der Dorfset in Pfungen.	Ref. Kirche Pfungen
	Anschl.	Wissens-, Geschicklichkeits- und Sinnesspiele sowie Verkaufsstand Nähkollektionen mit afrikanischen Stoffen	Kirchenwiese und in/vor- ref. Kirche Pfungen
Di 20.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch Das Team lädt zum Lotto-Spielen ein.	Kath. Pfarrhaus, Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Konfirmation

am 22. Mai 2022 in der Kirche Buch a. I.



Am 22. Mai feierten wir die Konfirmation zum Thema «Kindheit und Konfreise Wien». Die Konfirmierten trugen mit Bildern, Worten und Liedern wesentlich zur schönen Konfirmation bei, unterstützt von Gesängen von Gisela Stäheli & Franziska Bösch-Keller. Wir wünschen den neun jungen Frauen & Männern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg. Die 9 Konfirmierten der Klasse Buch, Gräslikon, Berg von links nach rechts: Jasmine Schwarz (Berg), Angelina Naef (Buch), Lena Schneider (Gräslikon), Nina Beutler (Buch), Anouc Baumann (Buch), Sophia Naef (Buch), Silas Westermann (Berg), Michael Schardl (Buch), Ivo Kiefer (Gräs-likon).

Irchelgottesdienst an Auffahrt

26. Mai 2022, beim Irchelturm Buch am Irchel

Zum ersten Mal seit 5 Jahren konnten wir den Irchelgottesdienst an Auffahrt wieder beim Irchelturm feiern.



Das Wetter war herrlich, 250 Personen nahmen am Familiengottesdienst für Jung und Alt mit Taufe teil. Alle genossen es, draussen zu feiern, miteinander zu reden, zu essen und zu trinken.

JuKi-Ausflug

am 29. Juni 2022 in die Kartause Ittingen



Am 29. Juni besuchten wir mit den JuKi-Kids der 5. und 6. Klasse die Kartause Ittingen und erlebten eine Führung auf den Spuren der einstigen Kartäuser Mönche, bei denen Schweigen das oberste Gebot ist. Wir besichtigten auch die Gärten und am Schluss gab es eine Glace und ein Getränk.

Waldgottesdienst mit Taufen

beim Pistolenschützenstand Berg am Irchel
am 21. August 2022



Am Sonntag, 21. August 2022, feiern wir um 10.30 Uhr den Waldgottesdienst für Jung & Alt beim Pistolenschützenstand Berg am Irchel mit Taufen von Jaonivoary Sarovy, Lenja Güttinger, Selena Notter und Juna Waser. Der Musikverein Brass Band Berg am Irchel gestaltet den Gottesdienst mit. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen zu günstigen Preisen.

Seniorenreise

von Buch und Berg am Irchel am Mitt-woch, 7. September 2022, ins Urnerland



Unsere diesjährige Seniorenreise führt uns in die Innerschweiz. Die Fahrt geht durch das Zürcher Oberland nach Sattel, wo uns Kaffee und Gipfeli erwarten. Entlang dem Urnersee reisen wir nach Erstfeld. Eine Führung im «Depot Erstfeld» wird uns die Geschichte der Gotthardbahn näherbringen.

Nach einer kurzen Fahrt nach Flüelen werden wir das Schiff nach Weggis besteigen. Während der Schifffahrt werden wir auch unser feines Mittagessen geniessen. In Weggis treten wir unsere Rückfahrt im Car an. Durch das Reusstal kehren wir ins Flaachtal zurück, wo wir gegen 17.30 Uhr eintreffen werden.

Abfahrt: 07.15 Uhr Berg / 07.20 Uhr Gräslikon / 07.25 Uhr Wiler / 07.30 Uhr Oberbuch

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie mit der Post.

Herzlich laden ein: Kirchenpflege Flaachtal und Pfarrer Hans Peter Werren

Pilgerwanderung der Thur entlang am Samstag, 10. September 2022, von Bischofszell nach Weinfeldern
Samstag, 10. September, 6.45 Uhr – 18.15 Uhr, Treffpunkt um 7.20 Uhr im Bahnhof Winterthur. Der Thur entlang von Bischofszell nach Weinfeldern: Tageswanderung auf dem Thurweg mit Pfr. Hans Peter Werren. Die Distanz beträgt 18 km.

Die 5. Etappe der Tageswanderung der Thur entlang führt von Bischofszell über Schönenberg und Bür-

glen nach Weinfeldern. Unterwegs gibt es Impulse zur Spiritualität der Schöpfung und Täufer.

Vom Wurstessen zur Täuferbewegung – Stadtführung durch Zürich und seine Dörfer mit Barbara Hutzl-Ronge am Samstag, 17. September 2022

Samstag, 17. September, 6.45 Uhr – 18.15 Uhr, Fahrt mit dem Bus 677 nach Hettlingen und von dort mit der S12 nach Zürich HB, von dort mit dem Bus nach Höngg. Auf den Spuren der Täufer besuchen wir die einstigen Dörfer Höngg, Witikon und Zollikon sowie die Stadt Zürich. Wir sind mit Bus und Schiff unterwegs sowie zu Fuss. Barbara Hutzl-Ronge wird uns führen. Anmeldungen zu beiden Anlässen nimmt Pfr. Hans Peter Werren gerne entgegen. Flyer erscheinen demnächst.

Fiire mit de Chliine

in der Kirche Buch am Irchel



Das aufgestellte Fiire mit de Chliine-Team – von links nach rechts: Cornelia Stamm, Sonja Neukomm, Viola Calabresi, Karin Calabresi – freut sich, Sie auch im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen. 4x im Jahr bieten sie für die Kinder ab 1 bis 7 Jahren einen besonderen Samstagmorgen an: zuerst eine Kinderfeier mit Geschichte und Lieder in der Kirche Buch, danach ein Basteln und Zusammensein mit einem Znüni im Pfarrhaus. Der nächste Termin wird im folgenden Buechemer Blettli publiziert.

Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

reformierte kirche bezirk andelfingen

Die Bezirkskirchenpflege sucht für die Amtsperiode 2023 bis 2027 zwei Mitglieder sowie eine Synodale!

Wenn Du Dich für das kirchliche Leben der reformierten Kirche des Bezirks Andelfingen interessierst, ein Behördenamt übernehmen und Dich engagieren möchtest, so bist Du als Mitglied der Bezirkskirchenpflege oder der Kirchensynode genau richtig.

Bezirkskirchenpflege (BKP):

Wir unterstützen die Kirchenpflegen bei deren Aufgaben und sorgen für eine gute Vernetzung im Bezirk.

Synodale:

Die Synodalen bilden die gesetzgebende Versammlung der evang. ref. Landeskirche des Kantons Zürich. Das Pendant dazu ist der Kantonsrat. Die neue Kirchenordnung wurde z.B. in der Kirchensynode bearbeitet, diskutiert und verabschiedet.

Interessiert?

Gerne geben wir im persönlichen Gespräch Auskunft.

BKP: Christa Fehr, Präsidentin, Berg am Irchel, Tel.: 052 318 18 55; Synodale: Pfarrerin Anita Keller, Andelfingen, Tel.: 052 319 13 27

Termine und Infos sind zu finden unter www.zhref.ch



turnverein buch am irchel

An die neuen 1. Klässler

Nach den Sommerferien habt Ihr die Möglichkeit in der **Mädchenriege** oder in der **Jugi** ein Schnuppertraining zu besuchen. Wir trainieren verschiedene Disziplinen in der Leichtathletik und im Geräteturnen. Auch nehmen wir an 2 bis 3 Wettkämpfen pro Jahr teil. Zusätzlich studieren wir für die Abendunterhaltung des TV's eine Vorführung ein. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz!

Die Turnstunden finden in der Turnhalle Buch am Irchel statt.

Mädchenriege: Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugi: Dienstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf neue Gesichter in der Halle.

Euer Leiterteam

Mädchenriege

Michelle Bosshard
(076 211 91 99)

Jugi

Nico Gemperle
(078 974 11 18)

Die Wartmann's verlassen Buch am Irchel, aber hinterlassen Spuren

Ca. 1900 wanderte Grossvater Jakob Wartmann von Volken als ehemaliger Verdingbub, nach Unterbuch ein und heiratete Frau Anna Meier, damals wohnhaft wo heute die Familie Gemperle wohnt. Er hat sich also «iigwiibet». Der Vater seiner Braut betrieb einen Bauernhof und bereits damals vis-a-vis eine regional bekannte Schmiedewerkstatt. Nach Ueberlieferung soll er weitherum ein sehr geachteter Politiker und Friedensrichter gewesen sein. Der Tradition gehorchend erlernte mein Vater Jakob den Beruf eines Huf- und Wagenschmiedes. Nach der Heirat nahm er Wohnsitz im Hause neben der Schmiede, in dessen Haus auch noch bis 1947 eine Kunden-Drescherei betrieben wurde. Das während jahrhunderten verbreitete Handwerk der Schmiede und Wagner verschwand dann einige Jahre nach dem Weltkrieg still und leise, als in der Landwirtschaft die Motorisierung einzog. Bekannt wurde mein Geburtshaus auch noch durch meine Mutter Ida, die während Jahren einen weitherum bewunderten Blumengarten betrieb. Nach dem Tod meines Vaters (1982) ging eine Area zu Ende welche nüchtern betrachtet keine Zukunft mehr hatte und eine Umnutzung des Schmiedegebäudes wäre mit beträchtlichen Kosten verbunden gewesen. Meine Mutter wollte dies auch nicht. (gest. 1995). Nachdem Frau

Marianne Marti, als Mieterin, das Schmiedeaereal während 30 Jahren verwaltete und dann aus Altersgründen wegzog sahen wir uns genötigt, uns von diesem Grundstück zu trennen. Nach turbulenter Zeit mit Kontrahenden wie Denkmalpflege, Baulöwen und ähnlichen Gestalten und auch coronabedingten Verzögerungen haben wir das Areal an eine Bau- und Immobilienfirma in der Region verkauft. Das altehrwürdige Schmiedegebäude steht heute unter Heimatschutz. Ausser der Gebäudehülle und der Esse (sprich Feuerstelle) wird später nichts mehr an das Urhandwerk erinnern. Entgegen der üblichen Usanz bei Baulandverkäufen, habe ich massiven Einfluss auf Anzahl der Bauträger und deren Aussehen genommen. Ob künftige Käufer daran auch gefallen finden, werden wir sehen. Teuer wird es allemal. Umsomehr weil das Energiegesetz des Kantons Zürich am 1. Sept. 2022 in Kraft tritt und dabei der Energiebedarf wie Heizung, Warmwasser etc. möglichst gering sein muss und Oelheizungen gar nicht mehr erlaubt sind. So ganz verlässt die Familie Wartmann dann Buch am Irchel doch nicht. Wir besitzen zwischen Ober- und Unterbuch immer noch ca. 1,5 Hektaren Kulturland. Was sicher in dieser Gemeinde irgendwann noch ein Thema wird.

Jakob der Dritte, Jg. 1940



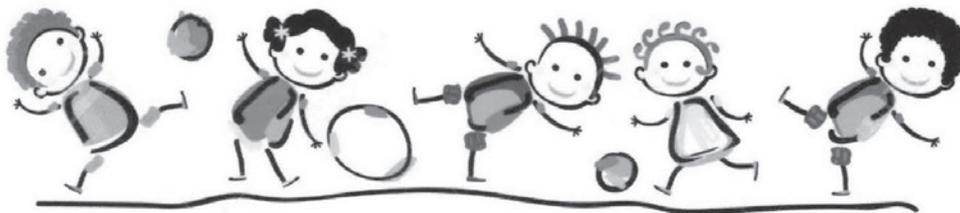
Purzeltreff Buch am Irchel

Der Purzeltreff ist für Kinder von Geburt an bis und mit Spielgruppenalter mit ihren Eltern, Grosi, ect. Die Kinder können spielen und herumtoben, während sich die «Grossen» bei einem Kaffee austauschen können. Für Znüni ist wird gesorgt, Unkostenbeitrag CHF 1.–.

**Wir treffen uns jeweils donnerstags ab 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Giebel
(Kirchstrasse 5, 8414 Buch am Irchel, 1. Stock Werkgebäude)**

25. August 2022	24. November 2022	23. Februar 2023	25. Mai 2023
8. September 2022	8. Dezember 2022	9. März 2023	8. Juni 2023
22. September 2022	22. Dezember 2022	23. März 2023	22. Juni 2023
13. Oktober 2022	12. Januar 2023	13. April 2023	13. Juli 2023
27. Oktober 2022	26. Januar 2023	27. April 2023	
10. November 2022	9. Februar 2023	11. Mai 2023	

Kontaktperson: Sandra Reutemann 079 693 51 58 / sandy555@gmx.ch



Muki-Turnen



Wann: Jeden 2. Dienstag, von 9 bis 10 Uhr.
**Erste Mukistunde am
Dienstag, 30. August 2022.**

Wo: In der Turnhalle Buch am Irchel.

Wer: Kinder ab dem 3. Geburtstag bis
Kindergarteneintritt,
in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: CHF 3.50 /Turnstunde.
Wie: in bequemer, turntauglicher Kleidung,
rutschfesten Socken, Gerätschuhen
oder Barfuss.

Bei Fragen, melde dich bei Monika Weilenmann,
Tel. 052 315 15 34, monika.weilenmann@gmx.ch



Im Jahr 2019 wurde die Planung für das zweitgrösste Turnfest der Schweiz, welches im 2023 stattfindet, aufgenommen. Der Startschuss für das KTF Wyland 2023 ist gefallen. Nun startet die Organisation des Grossanlasses in das letzte Jahr und nimmt richtig Fahrt auf. In den kommenden Monaten werden all jene Arbeitsstunden, die bisher geleistet wurden oder noch geleistet werden, sichtbar, und »Grosses entsteht« auf dem Gelände beim Lindenhof in der Gemeinde Dägerlen.

Bereits Mitte Juli 2022 werden während einer Woche die nötigen Leitungen für das Fest verlegt. Ein Monat zuvor, am 16. Juni trafen sich erstmals alle Mitglieder aus den 11 Trägervereinen: DTV/TV Andelfingen, TV Buch am Irchel, DR/TV Dägerlen, TV Hettlingen, DTV/TV Henggart, DR/TV Marthalen, TV Flaach. Alle an einem Ort zu sehen, da wurde zum ersten Mal ersichtlich, wie gross die Anzahl an Engagierten ist, die gemeinsam mit dem OK alles daran setzen, ein unvergessliches Turnfest im Wyland auf die Beine zu stellen. Fürs KTF Wyland 2023 ziehen alle an einem Strang. Die Credos regional, nachhaltig und einfach „wyländisch“ stehen dabei an erster Stelle. Das KTF Wyland 2023 findet in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Turnverband statt und wird unterstützt durch die zwei Hauptsponsoren Zürcher Kantonalbank und Coop.

Patronat



Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Medienpartner



ktfwyland2023



Henggart, 6. Juni 2022

Infoveranstaltung KTF Wyland 2023 – Samstag, 16. Juli 2022, 16.00 Uhr

Geschätzte Medienschaffende

Wir laden Sie herzlich ein, beim Start der Bauarbeiten fürs Zürcher Kantonaltturnfest 2023 im Wyland dabei zu sein.

Ab Samstag, 16. Juli 2022 werden während einer Woche die nötigen Leitungen für unser Fest verlegt. Das OK nimmt diese Arbeiten zum Anlass, Sie zum ersten Mal über das KTF Wyland 2023 zu informieren. Eingeladen sind regionale Medien, Haupt- und Co-Sponsoren, Landbesitzer, OK KTF Wyland 2023 und die Einwohner der Gemeinden Dägerlen und Niederwil.

Am anschliessenden Aperó, besteht die Möglichkeit für Interviews.

Gerne geben wir Ihnen schon heute einen kurzen Überblick über den Grossanlass:

Das OK besteht aus folgenden 11 Trägervereinen: DTV/TV Andelfingen, TV Buch am Irchel, DR/TV Dägerlen, TV Flaach, DTV/TV Henggart, TV Hettlingen, DR/TV Marthalen. Gemeinsam mit dem Zürcher Turnverband haben wir im Jahr 2019 die Planung für das zweitgrößte Turnfest der Schweiz, welches im 2023 stattfindet, aufgenommen.

Das Turnfest wird auf der grünen Wiese in der Gemeinde Dägerlen beim Lindenhof stattfinden. Die Credos regional, nachhaltig oder einfach "wyländisch" stehen für das OK an erster Stelle. Die Trägervereine setzen alles daran, ein unvergessliches Turnfest im Wyland auf die Beine zu stellen.

Eine Medienmappe ist ab anfangs Juli auf unserer Homepage aufgeschaltet. Gerne senden wir Ihnen diese sobald verfügbar per Mail zu.

Alle bis heute vorhandenen Informationen können Sie auf der Homepage www.ktf2023.ch nachlesen. Auch auf Instagram (kfwyland2023) und Facebook (KTF wyland 2023) werden in regelmässigen Abständen News gepostet. Ein Besuch auf diesen Plattformen lohnt sich bestimmt.

Wir freuen uns auf den ersten öffentlichen Anlass und hoffen, Sie dabei begrüßen zu dürfen.

Freundliche Turnergrüsse

Patronat



Hauptsponsoren



Einladung_Medien_OK_Landbesitzer.docx -

Wie kommt ein Fahrzeug für den Gütertransport zu uns ins Museum?

Unser Restaurator aus dem Vorstand des Ortsmuseumvereins Buch am Irchel macht seine Spaziergänge immer mit wachem Auge. Stets in der Hoffnung, irgendwo ein neues Objekt für das Museum zu entdecken. So auch am 20. Juni 2022, als er mit seiner Frau an der alten Schmitte Wartmanns vorbeiging und einen Fourgon Wagen sah. Einige Tage später war der Wagen, der noch sehr gut in Stand ist, mit einer Tafel «zu verkaufen – CHF 300.00» angeschrieben. Nach der telefonischen Kontaktaufnahme mit dem Besitzer, Jakob «Jack» Wartmann konnte eine Reservation gemacht und der ganze Vorstand für das Projekt gewonnen werden. Wenige Tage später durften wir das Fuhrwerk übernehmen und zwar als **Geschenk für das Museum!** Was für eine Freude. Nachdem wir das grosszügige Geschenk in Empfang nehmen durften, wurde es in der Werkstatt von

Fredy Schurter untergebracht. Dorthin kommen alle neuen «Errungenschaften». Sie werden in ihre Einzelteile zerlegt, mit Stahlwolle, Schleifmittel oder Sandstrahler gereinigt und anschliessend mit Rostschutzmittel oder Lack wieder gegen die Zeichen der Zeit geschützt. Bei unserem Furgon sind erstaunlich viele Teile top in Schuss. Sogar Ersatzteile wie Bremsklötze, Distanzscheiben und Sicherungstift mit Leder Schlaufe sind unter dem Sitz des Fuhrmanns verstaut. Einzig Pickel und Axt fehlen.

Ich lasse mir von Fredy sagen, dass es oft so ist, dass Kleinigkeiten, manchmal aber auch wesentliche Teile fehlen, um das Gesamtbild wieder herzustellen. Vieles kann heute im Internet gefunden werden. Doch manchmal ist auch das nicht der Fall. Dann gilt es, kreativ zu sein. Tagelang wird überlegt, recherchiert, mit anderen ausgetauscht, bis eine Idee da ist. Dann





muss ein Rohling erstellt und mit passendem Werkzeug bearbeitet werden, bis er dem ursprünglichen Original entspricht. Nicht selten gehören Rückschläge zur Tagesordnung und braucht es ein oder zwei Tage bis die Motivation wieder da ist, weiterzumachen.

Zum Glück sind wir im Vorstand ein gut funktionierendes Team. V. a. beim Handwerklichen tauschen sich die Männer aus, einer hat eine Idee, der andere das Werkzeug dafür, voilà, so entsteht Neues. Das ist übrigens auch bei uns Frauen so. Nur mit anderen Werkstoffen.

Doch was ist ein Furgon überhaupt und wann und wofür wurde er gebraucht?

Bis in die 1950er Jahre beruhte die Mobilität der Schweizer Armee hauptsächlich auf Pferden und Fuhrwerken, Fourgons genannt. Die Fourgons wurden für alle möglichen Zwecke im Bereich Gütertransport konstruiert. Seit 1864 wurden sie vor allem von der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte (K+W) in Thun hergestellt.

Es gab Fourgons für den Transport von Gepäck, Munition, Waffen, Geschütze, Pontons, Generatoren, Scheinwerfer usw. Sie wurden als Ambulanz-, Brieftauben-, Gebirgs-, Funker- oder Feldküche-Fourgon («Gulaschkanone») bezeichnet. Mit zunehmender Motorisierung der Armee verschwanden diese Fourgons und nur der Begriff wurde noch auf die Strassenfahrzeuge übertragen («Mowag Fourgon PTT», «Saurer 3CT1D fourgon»).

So haben wir mit dem Geschenk der Familie Wartmann (Jakob und Frieda mit Neffe Marcel und Nichte Brigitte) einen weiteren Zeitzeugen, den wir unseren Nachkommen zeigen können, damit ein Stück unserer Vergangenheit erhalten und lebendig bleibt.

Zeigen werden wir den Fourgon Wagen an unserer nächsten Ausstellung vom 04. September 2022. So kann sich jeder selbst überzeugen, wie sorgfältig und überlegt, aber mit einfachen Mitteln früher etwas hergestellt wurde.

Quellen für die Herkunft: Wikipedia und VSAM (Verein Schweizerischer Armeemuseen); Interview mit Fredy Schurter

Jungfrauoch –



In in Pandemiezeiten voller Reglemente und Beschränkungen, die zu allem Übel auch noch ständig wechseln, fragt man sich ja schon: Geht man überhaupt noch für Ferien ins Ausland? Will man sich den Stress antun mit Covid-Zertifikat oder Booster? So gelangten wir zu der Überzeugung, diesmal keinen Auslandsaufenthalt einzulegen und dafür die schöne Schweiz näher zu erkunden. Nebst einigen recht unspektakulären Museumsbesuchen war aber schnell klar, jetzt braucht es noch ein Highlight. Etwas Aufregendes, dass die Ferien unvergesslich macht – das Jungfrauoch! Und nebenbei bemerkt, der Zeitpunkt könnte nicht besser sein – gerade jetzt wo Corona wenigstens einmal zu etwas Nütze ist, denn der übliche asiatische Massentourismus auf den Alpen ist mehrheitlich immer noch pausiert.



So geht es los um 5 Uhr morgens mit dem Abenteuer. Vom Bahnhof Lauterbrunnen fährt die Zahnradbahn zum Jungfrauoch. Es geht aufwärts über Wengen zur Station Kleine Scheidegg, sie ist die Talstation der seit 1912 betriebenen Jungfrauabahn auf 2.061 Metern. Von hier aus geht es noch einmal über gut neun Kilometer teilweise recht steil durch den Tunnel zum Jungfrauoch. Unterwegs kann man das fantastische Bergpanorama bestaunen, sowie Eigergletscher, Eigerwand und Eismeer. Die ganze Fahrt dauert rund zwei Stunden und kostet einige Hundert Franken, aber wo sonst steigt man an der Talstation mit Sommer-Feeling ein und kommt an der Berg-Station mit Winter-Feeling an? Und das auch noch völlig entspannt, also so ein Aufstieg ohne jeglichen Körpereinsatz ist schon Luxus...

Das Jungfrauoch ist mit 3466 Metern über dem Meeresspiegel der tiefste Punkt im Verbindungsgrad zwischen dem Mönch und der Jungfrau in den Berner Alpen. Einige 4.000er befinden sich in den Berner Alpen. Im Nordosten der Mönch mit 4.107 Metern, der Eiger mit 3970 Metern und im Südwesten die Jungfrau mit 4158 Metern. Etwa 600 Meter östlich des Jochs befindet sich die Sphinx mit einer Höhe von 3571 Metern. Auf ihrer Aussichtsplattform befindet sich das Sphinx-Observatorium. Hier ist auch die Endstation der Jungfrauabahn auf 3.454 Metern.

Der Gründer der Jungfrauabahn Adolf Guyer Zeller plante schon vor dem Bau eine meteorologische Forschungsstation. Bereits 1931 wurden die





Laboratorien für 13 Forscher eingeweiht. 1950 wurde dem Observatorium die Kuppel für astronomische Beobachtungen aufgesetzt und seitdem immer wieder auf den neuesten Stand der Wissenschaft angepasst. Das Observatorium ist mit einem rund 111 Meter langen Lift erschlossen und ist damit die schnellste Liftanlage der Schweiz. Das Sphinx-Observatorium wurde 1993 für die Besucher renoviert. Eine verglaste Aussichtshalle und eine rund um das Gebäude führende Terrasse bieten den Besuchern einen atemberaubenden Ausblick auf die Berge und Gletscher. Bei Sonnenschein satt und freundlichen 3 Grad hatten wir einen wunderschönen Tag erwischt, um diesen Anblick so richtig geniessen zu können. Bewaffnet mit Sonnencreme, Sonnenbrille und Skijacke machten wir uns dann auf den Weg zur Mönchsjochhütte. Der Wanderweg war mit dem Pistenbully super vorgespurt, aber das half wenig – in so grosser Höhe ist jeder Schritt doppelt so anspruchsvoll wie sonst. Aber so hatten wir uns unseren Zmittag wenigstens redlich verdient!

Im Inneren des Jungfraujochs kann man zusätzlich diverse Sehenswürdigkeiten besuchen. Es gibt z.B. einen Eispalast, in dem viele verschiedene Eiss-

kulpturen ausgestellt sind. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt mit zwei Restaurants und einem Take-Away. Was auf keinen Fall fehlen darf sind Souvenirshops. Auch diese sind ausreichend bestückt mit Allem, was als Erinnerung dienen könnte, aber wahrscheinlich in irgendeiner Schublade landet. Wobei eine Uhr als Mitbringsel ja sogar nützlich wäre, aber Vorsicht: Hier gibt es keine Uhr zu kaufen, die unterhalb des üblichen Kartenlimits von Herr und Frau Schweizer liegt. Also vor der Abreise unbedingt den Sparstrumpf einpacken oder die Kartenlimite bei der Bank erhöhen, denn hier geht es erst ab mehreren Tausend Franken los.

Leider verflog die Zeit viel zu schnell und wir mussten uns nach vier Stunden schon auf den Rückweg machen. Dieser Ausflug auf das Jungfraujoch war einmalig und man sollte die Chance unbedingt nutzen, falls man die Gelegenheit bekommt für einen Besuch. Diese Eindrücke werden noch sehr lange nachwirken, Fernweh werden wir wohl so schnell nicht bekommen. /DAS



Jungfraujoch
3 454 m 11 333 ft



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren

Mit unserer Broschüre «Was bewegt Sie? Das interessiert uns!» haben wir im April versucht, Ihren Anforderungen an die Ortsvertretung Buch am Irchel von Pro Senectute Kanton Zürich auf den Zahn zu fühlen. Einige von Ihnen fanden, dass sie für die Aktivitäten der Pro Senectute noch zu jung und aktiv seien. Für diejenigen, welche schon rege am monatlichen Mittagstisch teilnehmen, ist das bestehende Angebot genügend. Die Idee, dass wir ab und wann auch auf ein Restaurant in einer anderen Flaachtaler Gemeinde ausweichen, kam gut an.

Wir werden versuchen, unser Angebot dahin zu verändern, dass es auch jüngere Generationen ansprechen kann. So könnten Sie, die Sie der jüngeren Rentner-Generation oder gar noch etwas jünger sind, uns zur Hand gehen, wenn wir etwas für die ältere Generation der Gemeinde bewegen möchten. Ideen, wie z.B. ein Brätle auf dem Rütelbuck mit Fahrdienst oder eine Wanderung, werden wir sicherlich weiterverfolgen.

Als erstes schlagen wir Ihnen vor, am Donnerstag, 8. September 2022 mit uns zusammen im Restaurant Goldenberg zu Mittag zu essen. Gerne können Sie sich bis am Dienstag, 6. September 2022 bei Margrit Schwalm (Tel. 052 318 17 96 oder 077 499 13 03) oder bei Erika Frei (Tel. 052 318 19 15 oder 079 829 71 89) anmelden. Für den Transport sind wir auf private Fahrzeuge, respektive Sie als Fahrer angewiesen. Haben Sie noch einen freien Platz, dann würde diesen gerne jemand in Anspruch nehmen, der nach

dem Essen in der geselligen Runde nach Buch am Irchel zurücklaufen möchte oder selbst nicht mehr Auto fährt.

Von unserer Reise nach Brienz, welche vor ein paar Tagen stattgefunden hat, werden wir in der September-Ausgabe berichten.

Haben Sie in diesem Frühling eine eigene Reise oder einen Ausflug genossen? Reisen ist sich auf neue Ideen bringen, seinen Rucksack packen und sich auf ein Abenteuer begeben. Wir lernen neue Menschen kennen, neue Kulturen und Traditionen. Das bereichert unser Leben. Jeder hat seine persönliche Vorstellung vom Reisen. Es ist egal, ob die Reise gerade mal ums Eck oder in die grosse weite Welt geht. Sich aufmachen und anderswo eintauchen bereichert. Manchmal wollen wir die zu Haus gebliebenen an unseren Erfahrungen teilhaben lassen. Gerne erinnern wir uns an die vielen Postkarten, die wir früher geschrieben und erhalten haben. Zuerst in Schwarz-Weiss, dann in Farbe. Immer haben Sie uns in unseren Briefkasten ferne Ansichten gebracht. Wir von der Ortsvertretung Buch am Irchel von Pro Senectute Kanton Zürich bringen Ihnen heute ein paar Farbtupfer von unseren Reisen in Ihren Alltag. Damit wünschen wir Ihnen für diesen Sommer, dass Sie sich aufmachen und Neues erleben, neue Freunde finden und noch viel mehr.

Mit sommerlichen Grüssen

*Claudine Suter mit Margrit Schwalm, Claire Bänтели,
Erika Frei und Hans Peter Suter*

Terminkalender 2022 für Seniorinnen und Senioren

11. August	Mittagstisch im Restaurant Sonne, Buch a.l.
8. September	Mittagstisch im Restaurant Goldenberg, Dorf mit Fahrdienst und fakultativem Verdauungsspaziergang zurück nach Buch a.l.
13. Oktober	Mittagstisch im Restaurant Sonne, Buch a.l.



Urlaub vom 22.5. bis 20.7.2022

Ziel: Schweden

Reiseroute: Göttingen – Flensburg – Malmö – Jonstrop – Mariestad – Myra – Lima – Fulufjället – Sarna – Sörälven – Tännaldalen – Ristafallet – Östersund – Vilhelmina – Sorsele – Jokkmokk – Lulea – Pitea – Jävre – Tafta – Skeppsmalen – Gullvik – Skuleberget – Hudviksvall – Uppsala – Kapellskärs – Stockholm – ... Aus dem Wohnmobil liebe Grüsse, Hanspeter Suter



*Isola di Brissago eine Reise in eine andere Welt.
Die kleine Insel überrascht mit einer wunder-
schönen exotischen Pflanzenwelt. Liebevoll an-
gelegt mit schönen Ausblicken über den blauen
Lago Maggiore. Immer eine Reise wert.
Liebe Grüsse, Claire Banteli*



*Liebe Senniorinnen und Senioren
Mit dieser wunderbaren Sedruner Bergseidylle
wünsche ich Euch Allen einen schönen Sommer
und grüsse Euch herzlich! Erika Frei*



*Einer der Höhepunkte auf unserer Rentner-Jungfernfahrt durch Schweden war
die Höga Kusten. Abgeschliffene grosse Steinformationen führen auf den Gipfel
des Getvedjeberget im Skuleberget Nationalpark. Der 200 m Aufstieg wird
belohnt mit einer atemberaubenden Aussicht.
Ha en trevlig sommar och vänliga hälsningar, Claudine Suter*



*Im Juni waren wir zum ersten Mal in Israel. Es ist
eindrücklich die Orte und Landschaften zu besuchen,
von denen die biblischen Geschichten erzählen.
Liebe Grüsse, Margrit Schwalm*



Ü 60 Turnen

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht- beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

**Wir turnen jeden Mittwoch von 16.30 – 17.30 in der
Turnhalle
Buch am Irchel.**

Komm doch einfach mal schnuppern.....

Weitere Auskünfte

Marianne Schaffner, Bachstrasse 8. Tel. 052 301 36 22



Endlich Sommer !

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

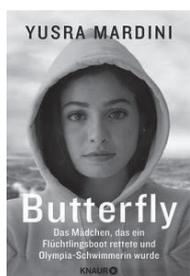
Erneut haben wir eine Auswahl an Bücher und DVDs gekauft, die lesens- und sehenswert sind. Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern Zeit, die kommenden Sommerwochen mit guten Medien zu geniessen. Wir freuen uns, Sie bei uns in der Bibliothek begrünnen zu dürfen.

Während der Sommerferien ist die Bibliothek am 28. Juli sowie am 9. August zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Yusra Mardini

Butterfly

Das Mädchen, da ein Flüchtlingsboot rettete und Olympiaschwimmerin wurde



Von Syrien nach Rio zu den Olympischen Spielen: die wahre Flucht-Geschichte der UN-Sonderbotschafterin für UNHCR und Schwimmerin Yusra Mardini.

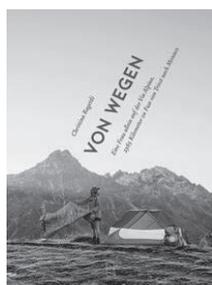
Yusra Mardini wächst in Damaskus in einer schwimmbegeisterten Familie auf. Von klein an trainiert sie in jeder freien Minute, denn sie hat einen grossen Traum: bei den Olympischen Spielen als Schwimmerin anzutreten. Doch dann bricht in ihrer Heimat Syrien der Bürgerkrieg aus und macht alle Hoffnung zunichte. Gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Sara flieht Yusra 2015 nach Europa. Bei der Überfahrt über die Ägäis droht das mit 20 Flüchtlingen völlig überfüllte Schlauchboot einer Schlepperbande zu sinken. Ohne lange nachzudenken, springen die beiden Leistungsschwimmerinnen Yusra und Sara ins Wasser und ziehen, unterstützt von zwei weiteren Flüchtlingen, das Boot über Stunden hinweg an die griechische Küste. So retten sie allen Flüchtlingen das Leben.

Ihre Flucht aus Syrien führt die Schwestern weiter nach Berlin. Dort nimmt Yusra nicht nur endlich wieder ihr Schwimmtraining auf, sondern steht 2016 vor der Erfüllung ihres Traums, als sie als Teilnehmerin des Flüchtlings-Teams nach Rio zu den Olympischen Spielen reisen darf.

Christina Ragetti

Von Wegen

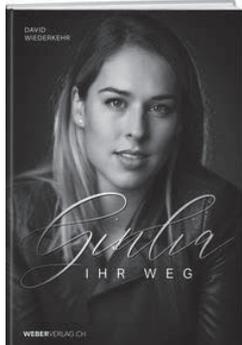
Eine Frau alleine zu Fuss auf der Via Alpina, 2363 Kilometer von Triest nach Monaco



Christina Ragetti überquert in vier Monaten auf der anspruchsvollen roten Via Alpina die Alpen von Triest nach Monaco. Die junge Schweizerin wandert allein mit Zelt und Gaskocher im Rucksack auf 2363 Kilometer durch sechs Länder und erlebt dabei einige Abenteuer und verrückte Geschichten, die sie zum Teil an ihre Grenzen bringen.

Trotz Schmerzen, Kälte, tagelangem Regen und scheinbar unüberwindbaren Herausforderungen wandert sie jeden Tag weiter und nennt ihre Erlebnisse fortan Lebenslektionen. Christina Ragetti ist keine Extremsportlerin. Sie ist eine gewöhnliche junge Frau, die ihren Traum von einer Fernwanderung verwirklicht. Fernwanderungen – nur etwas für extreme Sportlerinnen und Sportler? VON WEGEN! Christina Ragetti zeigt, dass es auch mit pink lackierten Nägeln geht.

David Wiederkehr

Giulia Ihr Weg

Sie war eine schüchterne Teenagerin – und plötzlich im Rampenlicht. Medaillengewinnerin an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften. Sportlerin des Jahres. Everybody's Darling. Trotzdem war Giulia Steingruber längst nicht immer wohl dabei. Auch wenn sie stets nahbar blieb, hielt sie Privates privat – so konsequent es ging. Zu nah gingen ihr die schlechten Erfahrungen am Anfang ihrer eindrucksvollen Karriere. Jetzt, nach ihrem Rücktritt, gewährt sie einen tieferen Einblick in ihre Seele. Zum Tod ihrer älteren Schwester Désirée etwa, die schwer behindert zur Welt gekommen war und 2017 verstarb. Sie erinnert sich an ihre schlimmsten Momente, ihre Rückschläge und die schwere Verletzung, die sie 2018 fast die Karriere gekostet hätte. Vor allem aber an die Siege, die Auszeichnungen, die Ehrungen. Mit ihrem eisernen Willen setzte sie Massstäbe, erfand Elemente und trotzte schliesslich auch der Corona-Pandemie – mit einer EM-Goldmedaille vor ihrem Rücktritt sorgte sie im Frühling 2021 für einen letzten

Höhepunkt. Und wie sie das tat, war ihr persönliches Geheimrezept.

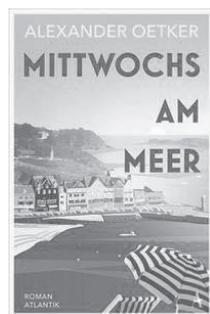
Edvard Hoem

Die Hebamme

Grossartiges Porträt einer mutigen Frau

Marta Kristine Andersdatter Nesje, die Ururgrossmutter des Autors, ging 1821 zu Fuss 600 km von der Westküste Norwegens nach Christiania, um Hebamme zu werden. Danach übte sie ihren Beruf fünfzig Jahre lang am Romsdalfjord aus und verfolgte beharrlich ihr Ziel, Frauen zu helfen – wobei sie lange gegen Misstrauen und Armut ankämpfen musste. Edvard Hoem lässt Marta Kristine mit enormer dichterischer Kraft hervortreten. Er erzählt feinfühlig von ihrer tiefen Liebe zu Hans, ihrem Lebensalltag mit elf Kindern und von den unzähligen Hebammenfahrten über den Fjord. Das Bild einer ganzen Epoche, einer Landschaft – und insbesondere des Hebammenberufs vor 200 Jahren – tritt atmosphärisch und detailgetreu hervor. Das Einfache dieses Lebens und die Zuversicht der Charaktere vermögen uns gerade heute besonders zu berühren.

Alexander Oetker

Mittwochs am Meer

Jeden Mittwoch fährt Maurice aus Paris in ein verträumtes Hafenstädtchen in der Bretagne, weil er dort einen beruflichen Auftrag hat. Der stille Mann aus der Hauptstadt stösst auf Misstrauen und Ablehnung bei den rauen Einheimischen, den Fischern und Arbeitern.

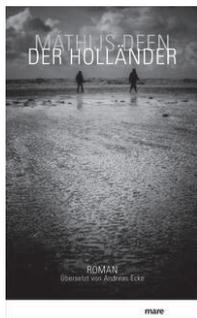
Doch dann lässt die schöne Rezeptionistin seines Hotels ihm eines Mittwochs einen Liebesbrief und einen Gedichtband zukommen. Maurice ist verzaubert von den Worten der Frau. Sie gehen aus, lernen sich kennen und lieben. Es ist der Beginn einer leidenschaftlichen Affäre, die jeden Mittwoch neu entflammt, den ganzen Sommer lang. Das Paar fühlt sich wie in einem Traum, der zur Reise wird und schliesslich zu einer überraschenden Erkenntnis führt.

Charlotte Link

Am Ende des Schweigens

Stanbury House, Yorkshire: Als Jessica nach einem Spaziergang zum Ferienhaus zurückkehrt, fällt ihr sofort die ungewöhnliche Stille auf, die über dem Anwesen liegt. Wie in einem bösen Traum entdeckt sie im Garten und im Haus ihre Freunde Patricia und Leon, Tim und auch ihren Mann Alexander – ermordet. Die einzige Überlebende ist Evelin, Tims Ehefrau, die traumatisiert im Keller kauert. Die Polizei verdächtigt einen Mann, der auf geheimnisvolle Weise mit den Opfern in Verbindung zu stehen scheint. Während Jessica all die Geheimnisse und Widersprüche zu ergründen versucht, bemerkt sie nicht die Gefahr, in der sie plötzlich schwebt. Viel zu spät erst begreift sie die furchtbare Wahrheit, die sich hinter dem jahrelangen Schweigen von Stanbury verbirgt ...

Mathijs Deen
Der Holländer



Es soll eine ruhige Fahrt übers Wattenmeer für Geeske Dobbenga werden, die letzte vor ihrer Pensionierung beim niederländischen Grenzschutz. Doch in der Emsmündung stösst ihr Patrouillenboot auf eine Leiche. Bevor die Flut sie wegträgt, bringen Geeske und ihre Mannschaft sie nach Delfzijl in den Niederlanden. Damit beginnen die Probleme: Der Tote war Deutscher, und sein Fundort liegt in umstrittenem Grenzgebiet. Während der Streit um die Zuständigkeit beiderseits der Grenze eskaliert und die Fragen rund um den toten Wattwanderer sich häufen, schickt die Bundespolizei See in Cuxhaven heimlich einen Ermittler nach Delfzijl: Liewe Cupido, gebürtiger Deutscher, aber auf der niederländischen Insel Texel aufgewachsen. Seine deutschen Kollegen nennen diesen eigenwilligen, schweigsamen Typen: den Holländer. Wer, wenn nicht er, könnte den Fall lösen?

Anders de la Motte und Mans Nilsson
Der Tod macht Urlaub in Schweden



Jetzt wird auch im Norden fröhlich gemordet: »**Der Tod macht Urlaub in Schweden**« ist der erste Band einer **sommerlich-heiteren Krimi-Reihe** vom **schwedischen Bestseller-Autor Anders de la Motte und Komiker Måns Nilsson**.

Im süd-schwedischen Österlen ist niemand besonders unglücklich, als Jessie Anderson tot aufgefunden wird. Immerhin wollte die ehrgeizige Maklerin einen der schönsten Strände der beliebten Urlaubsregion mit Luxusvillen zubauen. Aber musste sie deswegen sterben? Mord-Ermittler Peter Vinston aus Stockholm ist nur zu gerne bereit, seinen erzwungenen Urlaub in Österlen zu unterbrechen und der jungen Kommissarin Tove Esping ein wenig unter die Arme zu greifen, um dieses Rätsel zu lösen. Doch die störrischen Dörfler stellen den Städter vor so manche Herausforderung, und selbst der Polizeichef scheint Peters Engagement bald bremsen zu wollen ...

Sam Lloyd
Sturmpopfer



Ein Haus auf den Klippen an der Südwestküste Englands. Auf Mortis Point, hoch über dem sturmumtosten Atlantik, leben Lucy und Daniel mit ihren beiden Kindern. Von den Gezeiten bestimmt, führen sie ein beschauliches Leben – bis zu dem Tag, der alles verändert. Daniels Segelboot wird herrenlos auf See gefunden, kurz nachdem ein Notruf abgesetzt wurde. Von Lucys Mann jedoch fehlt jede Spur. Als Lucy erfährt, dass auch ihre Kinder verschwunden sind, gerät ihr Leben endgültig aus den Fugen. Offenbar befanden Billie und Fin sich ebenfalls an Bord des Bootes. An einen erweiterten Suizid, wie Detective Abraham Rose ihn vermutet, will Lucy nicht glauben. Während sich über dem Meer ein Jahrhundertsturm zusammenbraut, der die Suche nach den Vermissten erschwert, versuchen Lucy und Abraham fieberhaft herauszufinden, was wirklich an Bord geschah. Als sie der Wahrheit näher kommen, wird Lucy klar, dass der eigentliche Albtraum gerade erst begonnen hat..

Andreas Gruber
Todesschmerz

Mitten in den brisanten Ermittlungen um einen Verräter in den eigenen Reihen werden BKA-Profilier Maarten S. Sneijder und sein Team abgezogen und nach Norwegen geschickt, um den Mord an der deutschen Botschafterin aufzuklären. Doch das Motiv bleibt rätselhaft, und die norwegische Polizei verweigert die Zusammenarbeit. Sneijder muss kreativ werden – und macht damit einen besonders mächtigen Gegner auf sich aufmerksam. Als dann noch ein erstes Mitglied von Sneijders Team einem kaltblütigen Killer zum Opfer fällt, steht Sneijder vor seiner bisher grössten Herausforderung ...

Für die Jüngsten

Die Rettungsfahrzeuge



Katja Reider

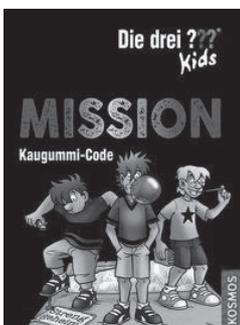
Kommissar Pfote



In der Reihe **Kommissar Pfote** von der bekannten Autorin **Katja Reider** dreht sich alles um den cleveren **Polizeihund** Pepper. Frei Schnauze erzählt er von seinen aufregenden Einsätzen bei der **Polizei**. Dabei kann er sich immer auf seine Spürnase verlassen und löst mit seinem Partner, Polizist Paul, jeden Fall! Ein Buch mit vielen bunten Bildern von Dirk Hennig, das geeignet ist für **Jungen** und **Mädchen** zum ersten Lesen **ab 7 Jahren** und zum **Vorlesen** für **Kinder ab 5 Jahren**.

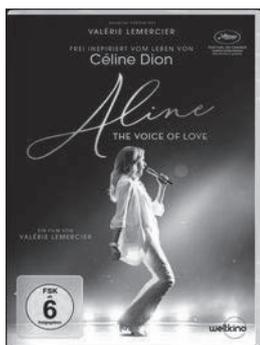
Die der ??? Kids

Mission Kaugummi Code



Die drei ??? Kids sind wieder auf besonderer Mission: Katie Elliott hat einen seltsamen Brief von ihrer Grosstante Mary erhalten. Darin ist von einem Familienstreit, einem Erbe und Katies unbekanntem Cousin Patrick die Rede. Sie bittet die drei ??? Kids, ihr zu helfen. Natürlich sind Justus, Peter und Bob Feuer und Flamme für die Mission. Und auch die Fans sind hautnah dabei, denn nur mit ihrer Hilfe können die drei Detektive die Codes knacken und die Rätsel lösen. Ein altersgerecht umgesetztes Escape-Spiel, eingebettet in einen spannenden Fall.

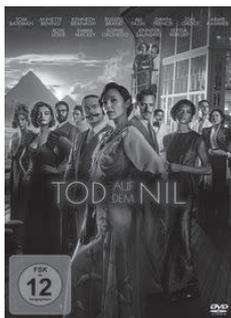
DVD's



Aline

Quèbec, 1960er Jahre. Dass die kleine Aline mit ihrer wunderbaren Stimme einmal eine berühmte Sängerin werden wird, davon sind ihre Eltern und die 13 Geschwister überzeugt. Wild entschlossen schickt ihre Mutter eine Kassette an den berühmten Musikproduzenten Guy-Claude Kamar. Auch er ist hingerissen von Aline und will das Mädchen zu seinem grössten Star machen. Die Schauspielerin und Regisseurin Valérie Lemercier erzählt in ihrer warmherzigen Hommage die Lebens- und Liebesgeschichte der weltberühmten Sängerin Céline Dion: Angefangen in den ärmlichen Verhältnissen einer kinderreichen Familie in Quebec, über die ersten Auftritte, den Grand-Prix-Gewinn 1988 bis hin zum Aufstieg als Weltstar und dem Finden ihres persönlichen Liebesglücks.

Tod auf dem Nil



TOD AUF DEM NIL basiert auf dem 1937 erschienenen Krimi von Agatha Christie. In dem gewagten Mysterythriller von Kenneth Branagh geht es um das emotionale Chaos und die tödlichen Konsequenzen, die von obsessiver Liebe ausgelöst werden. Der Ägyptenurlaub des belgischen Meisterdetektivs Hercule Poirot an Bord eines mondänen Flussschiffes wandelt sich zu einer erschütternden Suche nach einem Mörder, als die idyllischen Flitterwochen eines perfekten Ehepaars ein jähes und tragisches Ende erfahren. Erzählt vor der epischen Kulisse endloser Wüstenlandschaften und den majestätischen Pyramiden von Gizeh, versammelt diese Geschichte ungezügelter Leidenschaft und lähmender Eifersucht eine kosmopolitische Gruppe makellos gekleideter Reisender und so viele raffinierte und bösartige Handlungswendungen, dass das Publikum bis zur letzten schockierenden Auflösung rätseln und mitfiebern wird.

Neu gibt's bei uns auch die neue Schweizer Jugendzeitschrift **Kaleios**.

...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Vorhang auf für Kinder und Jugendliche

Kindertheater am Irchel

Ein Theaterkurs für alle spielfreudigen Schülerinnen und Schüler, 1.-6. Klasse, die gerne an einem kreativen Projekt teilnehmen.

6. Theaterkurs

ab 14. September 2022, im Giebel Buch am Irchel
Jeweils am **Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.15 Uhr**

Kursinhalt:
Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erfinden wir spannende Szenen und Geschichten, diese werden einem öffentlichen Publikum vorgezeigt. Wenn dich das Theaterspielen interessiert, und du gerne auf der Bühne stehst, melde dich bei uns an.

Termine:
14. / 21. / 28. September
5. / 26. Oktober
2. / 16. / 23. / 30. November
7. Dezember

Kosten:
10 x 75 Minuten Fr. 200 (1. Kind) Fr. 160 (2. Kind)
Sozialrabatt bitte anfragen

Kontakt für Fragen und Anmeldung:
ktai@bluewin.ch oder Käthi Ganz, +41 79 564 01 32

Verein Kindertheater am Irchel

MÄRTPLATZ



Jacke gefunden



Diese türkis-blaue Jacke blieb am Auffahrtsgottesdienst, beim Irchelturm, liegen. Sie ist bei mir in Bebikon.
Melden bei Monika Weilenmann
Tel. 052 315 15 34 oder 079 565 72 37

Einladung zur 7. Schnäggeparty

31.07.2022, Schooss 1, Buch a. I.



Die Schneckenkönige sind
wieder unterwegs

ab 18 Jahren
ab 19:00 Uhr



infos unter www.schnaeggeparty.ch

MALERGECHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Fugenlose
Wand- Bodenbeschichtung
Tapeten
maler-flaachtal.ch



Nachhaltige Wassererlebnisse
zu Vorzugskonditionen

Als Raiffeisen-Mitglied oder YoungMemberPlus-Kunde profitieren Sie nicht nur von einmaligen Konditionen bei vielen Wassererlebnissen, sondern Sie reisen auch 40 % günstiger mit dem ÖV zu Ihrem Ziel und übernachten in ausgewählten Hotels mit 30 % Rabatt.

raiffeisen.ch/wasser

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammatal



ProWeinland

Energietipp

**NR. 13: Warmduscher
herhören**



Jede Frau und jeder Mann duscht gerne warm. Kein Problem, einfach geniessen! Sie sparen bis zu 50% Energie, wenn Sie eine Duschbrause der Energie-Effizienzklasse A benützen, die Duschkdauer reduzieren oder zum Einseifen das Wasser abstellen.

www.proweinland.ch

MOTOR-TROTTI-RENNEN

**10. UND 11. SEPT. 2022
BUCH AM IRCHEL**



TROTTICLUB.CH

INTERN. RASENMÄHER-RENNEN

GEDECKTE FESTWIRTSCHAFT GRATISEINTRITT



**SAMSTAGABEND:
LIVE MUSIK
AB CA. 20:30 UHR**

Samstag:
Trainings ab 12:30 Uhr
Rennen ab 14:00 Uhr
Langzeit Rasirennen
ab 18:30 Uhr

Sonntag:
Rennen
10:30 - 12:00 Uhr
Rennen
13:15 - 16:00 Uhr



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen

Ab Juni heisst das SelbsthilfeZentrum Region Winterthur neu Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen. Damit zeigen wir auch in unserem Namen, dass wir nicht nur in der Region Winterthur, sondern ebenfalls im Kanton Schaffhausen die Selbsthilfe fördern. Unser neues Logo ist die Sprechblase, die bereits schweizweit bekannt ist und die Botschaft vermittelt, dass «Reden hilft».

Wenn Sie in einer belastenden Lebenssituation sind und den Austausch mit anderen suchen, welche Ihr Thema aus eigener Erfahrung kennen, melden Sie sich bei uns!

Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Älter werden: Lust oder Frust?

Arthritis, Betroffene im Erwerbsalter
Asperger/Autismus, Kinder und Teenies, Eltern
Borderline, Eltern
Gewalt gegen Eltern, betroffene Eltern
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz)
Lungenkrankheiten
Messie-Syndrom/Pathologisches Horten
Myotone Dystrophie
Nahrungsmittelallergien, Betroffene und Eltern

Pädophilie, Angehörige

Parental Alienation Syndrom, Eltern (Video-Treffen)
Psoriasis
Sexueller Missbrauch in der Kindheit
Somatisierungsstörungen
Tourette-Syndrom, Eltern und Angehörige
Trans Menschen, Eltern und Angehörige
Trauer um ein Kind, Kindstod, Eltern
Verwitwet – wie weiter?

Kontakt zu ca. 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:
Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Tel. 052 213 80 60, www.selbsthilfe-winterthur.ch
ab 25. Juni 2022: www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Stellenausschreibung



Stelle	Schulbusfahrerin / Schulbusfahrer
Zeitpunkt	ab 22. August bis 31. Dezember 2022
Pensum	Montag und Dienstag, ca. 20 - 30 %
Beschreibung	Zur Verstärkung unseres Schulbus-Teams im Flaachtal suchen wir eine neue Schulbusfahrerin/einen neuen Schulbusfahrer.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrausweis der Kategorie D oder D1 3,5t, 106 - CZV-Grundausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren - Freude am Umgang mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter - Zuverlässig, flexibel, belastbar - Jährliche Weiterbildungen
Auskunft	Michèle Häcki, Schulverwaltung, Tel 052 320 16 40 oder Mail: michele.haECKi@schuleflaachtal.ch
Bewerbung	Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung an: personal@schuleflaachtal.ch

Hagelschaden?



Unser Team ist gerne für Sie da. Wir bieten eine kostenlose Erstbegutachtung, erledigen die Versicherungsabwicklung sowie die Reparatur in Form von professionellem Hageldrücken!

Telefon: 052 / 305 33 33 (täglich 24 Stunden)



**Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. L.**

Hauptstrasse 4, 8414 Buch am Irchel / hofgarage-berger.ch

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

**HAUSBESUCH
ABHOLSERVICE
052 318 18 88**

Coiffeur MARION

Marion Ehrenzeller

Langenbachstr. 15

8414 Buch am Irchel

Tel.: 052 318 18 88

e-mail: coiffeur.marion@bluewin.ch



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Buch am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Max Waldvogel AG – seit 1972

Die Firma Max Waldvogel AG feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges-Jubiläum.



1972 Gründung des Einzelunternehmens «M. Waldvogel Zentralheizungen» in Oberohringen.

Der Tätigkeitsbereich umfasste die Erstellung verschiedener Heizungssysteme in Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten, die Betreuung und Reparaturen verschiedener Art, sowie die Beratung.

1996 Die Firma Max Waldvogel wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

2001 Eintritt von Christian Waldvogel in die Firma nach dem Tod von Max Waldvogel.

2005 Neuer Sitz der Firma an der Schaffhauserstrasse 52 in Oberohringen mit Büro und Werkstatt.

In der Firmengeschichte konnte die Firma bis jetzt bereits sieben Lernende erfolgreich ausbilden und inzwischen wird die Geschäftsführung im administrativen Bereich durch eine Sekretärin unterstützt.

Die zum Teil schon über Jahrzehnte dauernde Zusammenarbeit mit unseren Kunden bestätigt das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird. Und genau diese Zusammenarbeit spornt uns an, weiterhin das Beste zu geben!

Die Max Waldvogel AG ist ein kleines Familienunternehmen und fördert zukünftige Berufsfachleute.

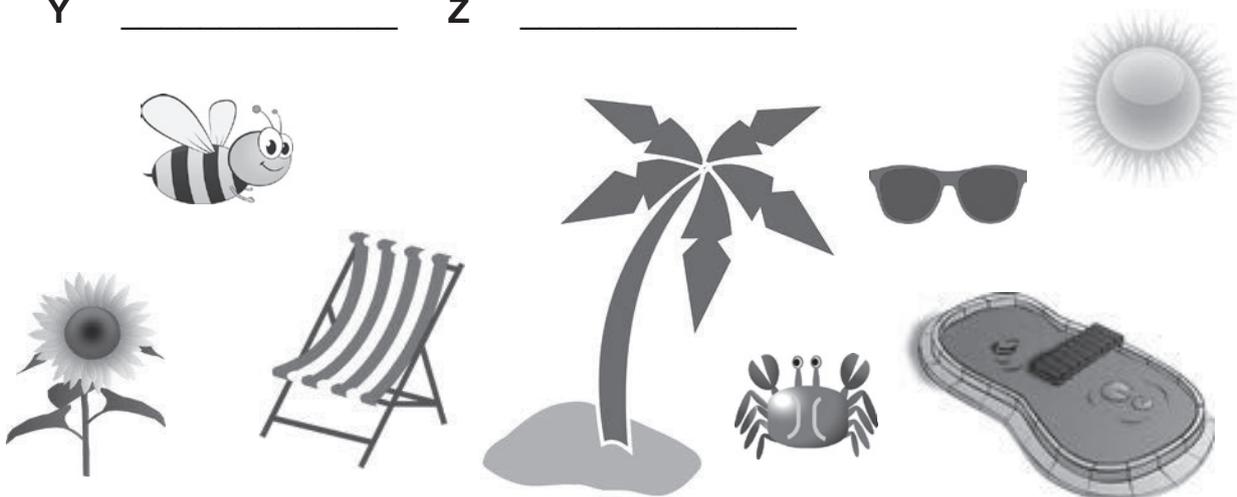


Sommerzauber ABC

*Findest Du nicht auch, dass der Sommer etwas ganz Zauberhaftes hat?
Schreibe zu jedem Buchstaben im ABC ein Wort zum Sommer auf.*

Finde Wörter zum Sommer

A	_____	B	_____	C	_____
D	_____	E	_____	F	_____
G	_____	H	_____	I	_____
J	_____	K	_____	L	_____
M	_____	N	_____	O	_____
P	_____	Q	_____	R	_____
S	_____	T	_____	U	_____
V	_____	W	_____	X	_____
Y	_____	Z	_____		



Nichts mehr verpassen
und immer auf dem neusten Stand sein...

... mit unserem

Newsletter sind Sie dabei!



www.andelfinger.ch



■ **Andelfinger Zeitung**

 zürcher weinland



Lernen Sie die neue Kompetenzstelle Tourismus & Freizeit kennen!

Haben Sie Fragen zum Freizeitangebot im Zürcher Weinland oder sind Sie auf der Suche nach Inspirationen für einen Ausflug in die Region? Die Kompetenzstelle hilft Ihnen weiter. Gerne stehen wir Ihnen von Montag bis Donnerstag via Telefon oder online via E-Mail zur Verfügung. Über diese Kanäle nehmen wir auch Ihre Rückmeldungen und Anregungen zum Freizeitangebot in der Region entgegen.

Am 01.02.22 hat die Kompetenzstelle Tourismus & Freizeit ihre Arbeit unter der Leitung von Nik Berger aufgenommen und ist die neue Anlaufstelle für Bewohnerinnen und Bewohner des Zürcher Weinlands sowie für Gäste von ausserhalb.

Kontakt Nik Berger
Mobile: +41 79 700 34 19
Telefon: +41 52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Öffnungszeiten
Mo - Do: 9 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr



Cooler Tipps für heisse Tage

Sommerzeit: Das Thermometer steigt und zeitweise bringt selbst die Nacht keine Abkühlung mehr. In dieser Zeit ist es wichtig, eine Überhitzung zu vermeiden. Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir hoffentlich auch dieses Jahr – trotz Corona! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30°C hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20°C sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Hitzestress: Körper im Ausnahmezustand

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Dies sind die Warnzeichen, auf die Sie achten sollten:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Kopfschmerzen
- Schwäche/Müdigkeit
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin, kühlen Sie sich mit kaltefeuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder wenden Sie sich an der Ärztelefon (0800 33 66 55).

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und kontrollieren Sie, ob dieser am Abend leer ist. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz.
- Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper.
- Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- Hitze fern halten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf.

Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

AGGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Juli		
07.07.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
08.07.	Quartierapéro im Wiler, 19.00 Uhr	Gemeinderat
09.07.	Altpapier- und Kartonsammlung	Turnverein
10.07.	Kreativ Workshop, Ziegelhütte Flaach	M.A. Center Switzerland
14.07.	Sommerreise	Pro Senectute
14.07.	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
21.07.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
25.07.	Mütter- und Väterberatung, 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
August		
01.08.	Bundesfeier 2022	Kulturkommission Buch a. I.
04.08.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
18.08.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
21.08.	Rotlaubbuch-Matinée, bei der Rotlaubbuche	Kulturkommission Buch a. I.
22.08.	Mütter- und Väterberatung, 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
30.08.	Informationsveranstaltung Rechtsformänderung Alterswohnheim Flaachtal und Totalrevision Bau- und Zonenordnung, 20.00 Uhr	Aspensaal
September		
01.09.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
04.09.	Ausstellung Ortsmuseum, Gemeindehaus	Ortsmuseumsverein Buch a. I.
05.09.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin, 17.30 – 18.30, Uhr Gemeindehaus	Gemeinderat
10.09.	Sonderabfallsammlung bei der Sammelstelle, Werkgebäude	
10.-11.09.	Trotti & Rasenmäher-Rennen	Trotticlub am Irchel
15.09.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
24.09.	Comedy Abend mit Peach Weber, Irchelhalle	Kulturkommission Buch a. I.
25.09.	Abstimmungssonntag	Gemeinde
26.09.	Mütter- und Väterberatung, 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Dana Seige
Nadine De Brito
Moirä Stübi

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2022

Mittwoch, 9. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 2. Sept. 2022

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

Vermittlung: Angela Schmid	052 318 16 73
Stellvertretung Hermann Peter	079 369 56 34

Die Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden.

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
------	---------------

Förster Hans Beereuter 052 305 32 09

Gemeindewerk

052 305 32 19

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schuleflaachtal.ch	052 320 16 00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten:	Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr	077 468 37 41
Email:	biblio-buch@gmx.ch	

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	052 318 11 82
------------------------------------------------------------	---------------

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

	052 318 11 28
--	---------------

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

	052 315 14 36
--	---------------

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle

	052 318 12 56
--	---------------

und **Mahlzeitendienst**

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Claudine & Hans Peter Suter	044 860 50 59
----------------------------------------------------------------------------	---------------